



## **Begründung:**

Ratsherr Erich Bolinius hat beantragt, Gespräche mit Herrn Johann Bruns aufzunehmen, weil dieser zur Errichtung eines Spielplatzes ein Grundstück zur Verfügung stellen will und gebeten, den Punkt in den Jugendhilfeausschuss einzubringen. Zur Entscheidungsfindung wird eine Bedarfsanalyse vorausgesetzt.

Der Antrag ist als Anlage der Vorlage beigelegt.

Herr Bruns möchte privat ein Grundstück zur Einrichtung eines Spielplatzes zur Verfügung stellen. Dieses wird von der Verwaltung grundsätzlich begrüßt.

Gespräche dazu gab es bereits im Jahre 2001 u.a.:

- Ortstermin am 26.03.2001 mit Herrn Bruns und Herrn Meister,  
FD Jugendförderung
- 15.08.2001 Anliegerversammlung im Friesenkrug

Damals wie heute ist die gesicherte Zuwendung der Kinder aus der zweiten Wohnreihe das große Problem.

Die Jugendförderung hat die Gespräche mit Herrn Bruns wieder aufgenommen. Zurzeit werden zwei Möglichkeiten der sicheren Zuwendung geprüft.

1. Schaffung von zwei Zebrastreifen über die Rysumer Landstraße
2. Errichtung einer kleinen Brücke hinter der Siedlung

In Zusammenarbeit mit Herrn Bruns, den Anliegern, dem Bürgerverein Wybelsum, dem Straßenbau und der Stadtplanung strebt die Jugendförderung hier eine Lösung an.

Aus der Bedarfsanalyse der Sozial-/Jugendhilfeplanung geht hervor, dass in diesem Bereich ca. 10 Kinder im Alter von 0-6 und 17 Kinder im Alter von 6-15 Jahren leben, die jedoch keine anderen öffentlichen Spielmöglichkeiten haben.

Nachdem die Rahmenbedingungen geklärt sind, soll unter Beteiligung der Kinder eine Planung des Grundstücks vorgenommen werden.